

176

Hochverehrter Herr Collegienrath,
Hochverehrter Freund,

Mit Willen sehr in meinem Dank für die vorli-
ebte Inspektions-Gründungsakten, die ich Ihnen, mit
Ihren abgezogenen Belegen, zugleich Einsenshaft ab-
zugeben konnte, wie es notwendig geworden ist. Ich
denn ich dazu nun in Stand gesetzt worden bin,
unser in mir die Freigabe, Ihnen, hochverehrter
Herr und Freund, diesen Belegen persönlich zu
überreichen und Sie zu versichern, daß die zu
dieser - Kommission unserer Inspektions- und
Bericht-Ämter gehörige und gelobte Arbeit gemäß
mit dem größten Danke vorstehend und, in alle
ihre Theile der jetzt vorliegenden Belege, der
Vorforderungen ansieht. Bleiben Sie mir auf die
Zukunft gewogen, und lassen Sie mir bald ein
der Aktual gekommen, was sich vielleicht in die
für oder zum nächsten Teil fällige Werkzeuge
haben mag. Auf die frühere Inspektions-Ämter
Südt. Beiträge unser in Ihnen noch alle Verfall
für unser Bibliothek von.

Sie können bitten in mir diese die besten ganz

Ihres Delagnes, Sie sich für ein wenig mehr
 gefälligst wieder zukommen zu lassen. Sollte Sie
 nicht das Ihre rechtigen Geschäftes, Sie sich nicht
 mit unsern guten Aufträgen in vielfacher Ver-
 bindung setzen, um bester Besorgung zu werden
 können? Wir bitten Sie, ein Delagnes anzunehmen,
 das Sie für die Anordnungen vollkommen
 für sich. Fact. d. d. v. Bröckel

Ein Jahr in diesem Augenblick ein Jahr mehr
 von Ihnen auf Ihre Universität, die Sie für
 das Confessionalsystem zu sein - genug gute, viel-
 lig unbedeutende Gründe, Sie in Ihrem Ver-
 halten zu zeigen.

Ihnen die Ihre Verfassung aus und kon-
 men Sie auf Wien, damit Sie Ihre dem von
 mirum auch auf mich mündlich darzulegen kann,
 das Sie unbedeutend und mit ansehnlicher Ge-
 schäftigung bin

Hr

Wien,
 d. 8^{ten} April
 1821.

gegeben für Sr. u. d. k.
 Fürst.